

Diesel

Rudolf Diesels mit der Feder geschriebene Handschrift
Ingo Zimmermann 2008

Rudolf

Script

Diesel Rudolf Script

Schreiben wie der Erfinder des Dieselmotors - mit der Diesel Rudolf (nach der Originalhandschrift von Rudolf Diesel) geht das...

Im Jahr 2008 feiern die Stadt Augsburg und der MAN-Konzern den 150sten Geburtstag Rudolf Diesels, dem Erfinder des nach ihm benannten Dieselmotors. Anhand einiger erhaltener Originalbriefe war es mir möglich, eine überzeugende digitale Version von Rudolf Diesels persönlicher Handschrift zu gestalten.

Der Ingenieur und Erfinder Rudolf Diesel wurde 1858 in Paris geboren und besuchte dort auch die Schule. 1870 ging die Familie nach England, Rudolf wurde zu Verwandten nach Augsburg geschickt, wo er die Schule fortsetzte und später, nach dem Studium in München, als Ingenieur in die Maschinenfabrik Linde eintrat. Schon dieser Teil des Lebenslaufs erhellt, warum Rudolf Diesels Handschrift so unruhig und uneinheitlich war. Er lernte Schreiben nach französischer Art, also die lateinische Schreibschrift - ganz im Unterschied zur damals in Deutschland gelehrteten sogenannten „Deutschen Schreibschrift“, die er dann als 13-jähriger auch noch kennenlernte. Daraus

erklärt sich seine (für damaliges Empfinden erst recht) unsaubere Schrift mit der Vermischung unterschiedlichster Buchstabenformen innerhalb eines Textes, ja sogar innerhalb einzelner Wörter. Dazu kommt, dass er auf „schönes Schreiben“ offensichtlich keinen Wert legte. Mal sind die Buchstaben breit, dann eng, mal groß und deutlich, dann wieder gedrückt und verstümmert. Die Individualität wird noch betont durch die von Feder und Tinte herrührenden Charakteristika.

Den abwechslungsreichen Ausdruck des Fonts Diesel Rudolf ermöglichen über 80 Ligaturen und alternative Zeichenformen, die mit Hilfe der Open-Type-Funktionen »Ligaturen« und »Seltene Ligaturen« aufgerufen werden können.

Wenn Sie zum Beispiel das Wort Diesel eingeben, dann ersetzt das Programm die Buchstabenfolgen *i e bym*, *i e s* und *e l* durch die entsprechende Buchstabenverbindung *ie bym*, *ies* und *el*. Auf diese Weise wiederholen sich die einzelnen Zeichen nur sehr selten, da sie meistens durch eine Ligatur ersetzt werden.

Die Diesel Rudolf enthält die Buchstaben sämtlicher europäischer Sprachen mit lateinischem Alphabet einschließlich Türkisch.

al ar at ar as

at ba be ben bl

bo br ch ck da de

der des di die do

du ei el em en eu

es et ev fe ff fi

ft ge he ich ie

ies ig in is ist it

li ll mi mm nd

ng ni nn nt oh

om on or ot ou

rg ri rl ru ru sch

se so sh ss st

ta th ti tu te tr

ts tt to ty us tor

ur ve vo wa vi

us

st g) d

mu h

Bei ingoFonts gibt's alle Schriften zum Download.
Gratis. Umsonst.

Der Haken an der Sache: Die hier zum Download
angebotenen Dateien enthalten nur den
reduzierten Zeichensatz. Das heißt, der Font
besteht nur aus den Versalien und Gemeinen von
A bis Z bzw. a bis z.

Den kompletten Zeichensatz einschließlich Ziffern,
Umlauten, den Satzzeichen, Akzenten und vor
allem den Ligaturen gibt's nur auf Bestellung.

www.ingofonts.com

